

Letzte Telegramme.

Gen., 5. Dez. In der Reichstagswahl in...

Wien, 4. Dez. Der Volkstisch beantragte nach...

Wien, 4. Dez. Bei dem heutigen Gemeinderat...

Paris, 5. Dez. Der Untersuchungsbericht...

Konstantinopel, 4. Dez. Der 100. Geburtstag...

Konstantinopel, 4. Dez. Die zunehmende Erklärung...

Madrid, 4. Dez. Der „Globo“ berichtet den letzten...

Sofia, 4. Dez. Fortsetzung des Kommissionsberichts...

Die Fortsetzung der Eisenbahnlinie Stambul-Burgas...

Konstantinopel, 5. Dez. „Times“-Meldung vom...

Wien, 4. Dez. Die heutigen letzten des ersten...

Washington, 4. Dez. [Sens.] Vor brachte eine...

Washington, 4. Dez. Die der populistischen Partei...

Meteorologische Station zu Halle.

Table with meteorological data for Halle, including temperature, wind, and humidity.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Konvertierung von Pfandbriefen. Vom Reichs...

München, 5. Dez. Das hiesige Bankgeschäft von...

Bei der Deutschen Militärärzten-Versicherung...

Preussische Pfandbrief-Bank. Das Börsenkommissar...

Zu den Auer-Prozessen. Von der Verwaltung der...

In der gestrigen ausserordentlichen Hauptversammlung...

Börse zu Halle am 5. Dezember.

Magdeburg, 5. Dez. [Orig-Telegr.] Kornzecker exel...

Magdeburg, 5. Dez. [Orig-Telegr.] Kornzecker exel...

Magdeburg, 5. Dez. [Orig-Telegr.] Kornzecker exel...

Magdeburg, 5. Dez. [Orig-Telegr.] Kornzecker exel...

Magdeburg, 5. Dez. [Orig-Telegr.] Kornzecker exel...

Magdeburg, 5. Dez. [Orig-Telegr.] Kornzecker exel...

Magdeburg, 5. Dez. [Orig-Telegr.] Kornzecker exel...

Magdeburg, 5. Dez. [Orig-Telegr.] Kornzecker exel...

* Amsterdam, 4. Dez. Weizen auf Termine...

Berliner Börse vom 5. Dezember.

Von der Fondsbörse. Obwohl das Ausland...

Wasser, loco 117-120 M., Dez. 121-125 M., Mai 120-125 M.

Englische Banknoten. 20,25 M.

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Ansländische Fonds.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Wechsel.

Privat-Diskont 2 1/2.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Tendenz: fest.

Russische Noten. 220,00 M.

Oester. Credit-Anstalt. 155,90 M.

Stantsb.-Actien. 43,10 M.

Banckredit-Anstalt. 250,00 M.

Ber. Handelsbank. 122,60 M.

Deutsche Bank. 164,00 M.

Dresdner Bank. 164,00 M.

Diskontokommandit. 211,50 M.

Nationalb. d. Deutschl. 140,75 M.

Gotthardbahn. 106,40 M.

Gotthardbahn. 106,40 M.



Läufer- u. Deckenstoffe von 75 Pfg. per Meter an.

Theod. Lühr Nachf.,
Leipziger Straße 26.

Prospekt
der **Preussischen Pfandbrief-Bank zu Berlin**
betreffend die Ausgabe von
Mk. 15,000,000.— 3 1/2% iger Kleinbahnen-Obligationen, Em. I.
auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preussen
vom 16. März 1895.
Verlosung und Kündigung bis 1. Januar 1904 ansachstofflos.

Weimar-Loose
Haupt-Ziehung 7.—11. Dezember 1895.
Gewinne: 50,000 Mk., 20,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.
Preis des Loose's nur 1 Mark 10 Pfg.
Galle a 5. Otto Hendel, Sort.

Die durch Königlichem Erlass vom 21. Juni 1892 — Verlesung vom 1892 Seite 214 — landesherlich
befähigte Aktiengesellschaft, jetzt in Form
Preussische Pfandbrief-Bank,
hat durch Allerhöchsten Privilegium vom 16. März 1895 — Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Stück 21 —
die Berechtigung zur Ausgabe auf den Inhaber laufender Kleinbahnen-Obligationen erhalten.
Auf Grund dieses Privilegiums beabsichtigt die Bank

Berl. Rothe + Lotterie
Ziehung 9.—14. December cr.
Hauptgewinne: **M. 100,000, 50,000, 25,000** etc.
Originallose à M. 3.30, Porto und Liste 20 Pf.
Lamberti-Geld-Lotterie zu Münster.
Ziehung 1. Kl. 14. December cr.
Hauptgewinne: **M. 200,000, 100,000, 50,000** etc.
1/2 Originallose 1. Kl. à M. 3. Porto und Liste 30 Pf.
Volllose gültig für 3 Kl. 1/2 M. 40, Porto u. 3 Listen 50 Pf.
C. Lewin, Berlin N., Krausnickstr. 5.
Telegr.-Adr.: **Glücksland Berlin.**

Mk. 15,000,000.— 3 1/2% ige Kleinbahnen-Obligationen,
deren Verlosung und Kündigung bis 1. Januar 1904 ansachstofflos ist,
fortlaufend zu veranschlagen und festbändig zu begeben.
Die Deckung und Sicherheit der Kleinbahnen-Obligationen besteht in Darlehen, welche die
Bank an die Kleinbahn-Gesellschaften bzw. an Kleinbahnen gewährt, und deren Verzinsung und
Tilgung von Deutschen Kommunal-Verbänden (Provinzen, Kreise, Gemeinden) unter gesetzlicher
Genehmigung der Aufsichtsbehörden selbständig und verbindlich verbürgt sind. — § 3 al. 5 der Statuten. —
Außerdem bietet die Bank für pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen mit ihrem ganzen
Vermögen.

Unübertroffen!
Van den Bergh's
ungesalzene
Süßrahm-Margarine
Gesetzl. Marke: Conditorei geschützt
für Koch, Brat- und Backzwecke.

Zu haben in allen Colonialwaaren- und Butter-Geschäften.

Der Königlich Preussischen Staatsregierung steht das Aufsichtrecht über die Bank zu, befehlt dessen Wahr-
nehmung nach § 62 des Statuts ein Kommissar für behändig über für einzelne Fälle bestellt werden kann.
Das vollgültige Aktienkapital der Bank beträgt Mk. 15,000,000, die Summe der Reserven Mk. 2,177,658.52.
Zu den letzten 5 Jahren sind an Dividenden 8%, 6%, 6%, 5 1/2%, 6% verteilt. Auf Grund erworbenener
Hypotheken waren Ende Oktober a. e. Mk. 83,943,000.— Emissionspapiere verausgabt.
Die ausgereichten Kleinbahnen-Obligationen sind stets in Höhe ihres Nennwertes stets durch Forderungen
oben beschriebener Art von mindestens gleicher Höhe und gleichen Zinseszinsen gedeckt sein. Vermindert sich der
Kapitalbetrag der zur Unterlage dienenden Forderungen, so ist die Summe, um welche sich der Betrag vermindert
hat, unverzüglich durch eine minderbetragende gleich große Deckung zu ersetzen.
Der Gesamtbetrag der verausgabten Kleinbahnen-Obligationen darf zusammengekommen mit dem im
Geschäftsverder der Bank anderweit verausgabten Hypotheken-Pfandbriefen und Kommunal-Obligationen das fünf-
zehnfache des baar eingesetzten Grundkapitals nicht übersteigen.
Die Kleinbahnen-Obligationen sind stets der Zahlung in Höhe ihrer Nennwerte pflichtlos, seitens der Gesellschaft vom Jahre 1904
ab kündbar. Die Kündigung erfolgt einleitend halbes auf Grund einer Auslosung oder eines Beschlusses des
Aufsichtsrates, sie ist nur auf einen Zinsstermin statthaft und muß zweimal im Deutschen Reichsanzeiger bekannt
gemacht werden. Zwischen der ersten Bekanntmachung und dem Rückzahlungstermin muß ein Zeitraum von min-
destens sechs Monaten liegen. Die Auslosung geschieht in Gegenwart eines Notars, welcher darüber ein
Protokoll aufnimmt.
Die gefündigten Stücke werden an der Gesellschaftskasse zu Berlin, und die halbjährlich am 1. Januar und
1. Juli zahlenden Rücksummen außerdem an den bekannt zu machenden Poststellen eingekassiert.
Die näheren Bestimmungen über die zu verausgebenden Kleinbahnen-Obligationen sind in den §§ 60 und 61
bzw. 52—59 des Gesellschafts-Statuts enthalten.
Gegenwärtige Emission von Kleinbahnen-Obligationen trägt die Nr. I und ist eingeteilt in
1000 Stück La. A. à Mk. 3000 Nr. 1—1000
10000 " " B. à " 1000 " 1—10000
4000 " " C. à " 500 " 1—4000

Austern.
Prima Holländer, englische und deutsche Austern,
frisches Heilwaid, beste Fasanenhäute, französische
Poularden, ungar. Puten, Kapannen, vierländer Gänse,
Enten und Hähnechen, weisse Gänselebern.
Frische Périgord-Trüffel, franz. Kopfsalat, Endivien,
engl. Bleichsellery, Mandarinen, Apfelsinen, Wein-
trauben, neue Zeller-, Istrianer-, Marbots-, Para-
Cocos-Nüsse, Bananen, Datteln, Feigen, Trauben-
rosinen, Krachmandeln.
Suchard-Chocoladen, Biscuits, Nürnberger Lebkuchen.
Prima grobkörnigen Astrachaner Caviar, Messend
fetten geräuch. Rheinlachs, grosse geräuch. Elbaale,
Rügenwälder Gänsebrüste, Strassburger Gänseleber-
Pasteten u. Galantinen, gelbenchen Frager Schinken,
alle feineren Fleisch- u. Wurstanwaren, echte Frank-
furter, Fraustädter und Dresdener Appetitswürstchen
empfiehlt
Julius Bethge,
Leipziger Strasse 5.

Alle auf die Kleinbahnen-Obligationen bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger,
in zwei Exemplare und zwei Frankfurter Zeitungen und außerdem in einer Reihe anderer deutscher Blätter.
Berlin, den 20. November 1895.
Preussische Pfandbrief-Bank
Gustav Grafe. Dannenbaum.

Auf Grund des vorstehenden Prospekts beabsichtigen wir, obige 3 1/2% ige Obligationen an der Berliner und
Frankfurter Börse einzuführen.
Berlin, den 20. November 1895.
Preussische Hypotheken-Bank.
Gustav Grafe.

1 Mk. 10 Pfg.
kostet das Loose
mit Reichsstempel.
Auf 10 Loose 1 Freilose.
Auf 26 Loose 3 Freilose.

Nächsten Sonnabend und folgenden Montag,
Dienstag und Mittwoch
Haupt- u. Schlussziehung
der **XV. Weimar-Lotterie**
mit
5000 Gewinnen im Gesamtwert von 150,000 Mark.
Hauptgewinne Werth: **50,000 Mk., 10,000 Mk. u. s. w.**
Loose, mit Reichsstempel für **1 Mk. 10 Pfg.** 11 Loose = 11 Mk. 10 Pfg.
28 " " = 27 " 80 " "
sind allerorts zu haben in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen u. durch
den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. (ad)

Berliner Rothe Kreuz-Loose.
Ziehung vom 9.—14. December 1895.
Hauptgew.: **100,000 M., 50,000 M., 25,000 M. etc.**
16870 Geldgewinne mit **575,000 M.**
à Loose 3 Mark 30 Pf., Liste und Porto 30 Pfg. extra.
Alle Gewinne werden baar ohne Abzug ausgezahlt.
Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamerstr. 71.

Magdeburger Wurst-Fabrik, Galle a/E., Leipziger Straße 73.
empfiehlt täglich frische Reichswürstchen und Quereiche. Der Verkauf
besteht sich auf dem Tage geraden in dem Fabrikraum und findet der Ver-
kauf von 8 Uhr früh bis 9 Uhr Abends statt; auch sind während dieser
Zeit Würstchen in meiner Fabrik warm zu haben.
Jeden Donnerstag giebt es Knoblauchwürstchen. (r)

7. Berliner Rothe + Lotterie
Ziehung vom 9.—14. December cr.
1 à 100,000 **M. 100,000** Hauptgewinn 100,000 M.
1 " 50,000 " **50,000**
1 " 25,000 " 25,000
1 " 15,000 " 15,000
2 " 10,000 " 10,000
4 " 5,000 " 5,000
10 " 1,000 " 1,000
100 " 500 " 50,000
150 " 100 " 15,000
600 " 50 " 30,000
16,870 " 15 " 240,000
16,870 Gewinne **575,000**

Baar ohne Abzug.
Originallose à M. 3,30 (amtl. Preis)
Porto und Liste 20 Pf., empfiehlt und versendet
**D. Lewin, Bank- u. Lotterie-
Geschäft,
Berlin NW., Flensburgerstr. 7.**

**CACAO
VERO**
HARTWIG & VOGEL
Dresden.
CHOCOLADE

Anerkann vorzügliche Qualität, ausgiebig,
daher billig. — Zu haben in den meisten durch unsere Plakate
kenntlichen Verkaufsstellen, Conditoreien, Colonial-
waaren-, Delicatessen-, Drogerie- u. Spezialgesch.

